



**Sonderpreis „Pädagogik“  
der Konferenz der Landesfilmdienste**

**Lobende Erwähnung TOURA D´OR 2010**

**Kategorie „Informations- und Dokumentationsfilme“**

**Costa Rica – Aufbruch im Paradies**

von Willy Meyer

Südwestrundfunk / Redaktion Länder-Menschen-Abenteuer

(43 Min. 38 Sek., deutsch, 2008)

Die Republik Costa Rica, zwischen Panama und Nicaragua gelegen, zählt etwa 4,5 Millionen Einwohner. Mit dem zunehmend erfolgreicherem Ökotourismus gilt Costa Rica als Vorzeigeland für rücksichtsvolles, nachhaltiges und umweltbewusstes Reisen. Fast ein Drittel der ehemaligen spanischen Kolonie sind Nationalparks und geschützte Gebiete. Das offene und herzliche Wesen der Ticos, wie sich die Bewohner selbst nennen, färbt auf die meisten Touristen ab. Menschen mit indianischen, europäischen, afrikanischen oder asiatischen Wurzeln leben hier friedlich zusammen und bereichern die Kultur dieses kleinen Landes.

Eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte sind Gegenstand der Berichterstattung von Willy Meyer. Die einmalige Pflanzen- und Tierwelt ist attraktives Reiseziel zahlungskräftiger Touristen. Entsprechend umsichtig werden mehr und mehr Gästehäuser, so genannte Öko-Lodges, ausgebaut. Um auch das Umweltbewusstsein der Bevölkerung nachhaltig zu stärken, unterstützt beispielsweise eine Öko-Lodge eine Grundschule. Neben vorbildlichen Initiativen werden auch Risiken ungeplanten strukturellen Wachstums gezeigt, wenn kommerzielle Großinvestitionen entstehen.

Der Film präsentiert klassische und vorbildliche Maßnahmen für einen umweltbewussten Tourismus, der Menschen, Gesellschaft, Kultur und Natur möglichst wenig belastet. Zugleich werden positive Konsequenzen für die Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommenssicherung dokumentiert. Der „Aufbruch im Paradies“ wird nachvollziehbar geschildert.

Der Film ist aufwändig produziert und vermittelt beeindruckende Naturaufnahmen. Als Beitrag aus der SWR-Sendereihe Länder-Menschen-Abenteuer gibt der Beitrag einen guten Überblick der vielfältigen Bemühungen um den Öko- bzw. nachhaltigen Tourismus und ist anschauliches Beispiel für die konkrete Beschäftigung mit alternativen Reiseformen. Deshalb erhält der Film den „Sonderpreis Pädagogik der Konferenz der Landesfilmdienste“ sowie eine lobende Erwähnung im Rahmen des Wettbewerbs TOURA D´OR 2010.